

Der zweite Pott steht beim VfB Lübeck in der Vitrine - Nach Hallenmeisterschaft folgt der Pokalsieg

AH Æ-32 Kreispokal L¼beck 2011

Nachdem die AH Æ-32 des VfB L¼beck im Februar bereits die Hallenmeisterschaft des KFV L¼beck errungen hatte, konnte nun auch der zweite Titel der Saison 2010/2011 eingefahren werden. Im Endspiel des Pokalwettbewerbs hieÿ der Gegner L¼becker SC. Die Oldies des VfB L¼beck lieÿen dem klassentieferen Finalpartner keine Chance und kamen zu einem ungef¼hrdeten 8:0 Erfolg. Ab jetzt kann sich auf die Meisterschaft konzentriert werden. Bei 4 ausstehenden Spielen strebt der VfB L¼beck auch hier den Titel an.

Die VfB Oldies waren dem klassentieferen Gegner im Finale in allen Belangen ¼berlegen. Zwar versuchten die LSC Old Boys sich so gut wie möglich zu verkaufen, gegen den an diesem Tag ¼bermächtigen Gegner hatten sie aber keine Chance. Spätestens nach dem 3:0 war aller Widerstand des Vorletzten der Kreisklasse A gebrochen und die VfB Kicker konnten schalten und walten wie sie wollten.

Die VfBler zeigten besonders im Viertelfinale, als sie den AKM L¼beck auf dessen Gelände mit sage und schreibe 22:2 abschossen, welche Ausnahmestellung sie derzeit im Fussballkreis L¼beck einnehmen. Im Halbfinale gegen den TSV Schlutup mußten sie dann zwar Schwerstarbeit verrichten, aber auch da stand am Ende ein 2:1 Sieg. Endspielgegner L¼becker SC von 1999 schaffte in der zweiten Runde eine faustdicke Sensation, als sie den Vierten der Kreisliga ATSV Stockelsdorf mit 1:0 eliminierten. Der Einzug ins Finale nach dem 2:1 gegen den TSV K¼cknitz II war dann der größte Erfolg der LSC Oldies in ihrer Vereinsgeschichte.